

<p style="text-align: center;">CDU-Fraktion (Anfrage Nr. 0402/2020)</p>
--

Eingereicht am 17.02.2020 um 15:00 Uhr.

gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Ratsversammlung

Anfrage der CDU-Fraktion zu Mehrfachbefristungen

Beim Kommunalen Sozialdienst in der Landeshauptstadt Hannover soll es pro Dienststelle eine feste Zahl unbefristeter Stellen geben. Solange diese Stellen besetzt sind, werden weitere Mitarbeiter wohl nur befristet eingestellt; dies auch der Regel nach bei vorliegenden Sachgründen wie zum Beispiel Elternzeitvertretungen. Im Falle des Wunsches nach einer Entfristung ist jedoch eine (unter Umständen auch mehrfache) förmliche Bewerbung auf eine unbefristete Stelle notwendig.

Gerade angesichts der schwierigen Nachwuchsgewinnung im KSD wirft dieses Procedere Fragen auf.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Nimmt die Verwaltung in Anbetracht dieses Procederes billigend in Kauf, dass Mitarbeiter demotiviert sind und/oder in andere Fachbereiche abwandern und diese Abwanderungsbewegungen auch negative Folgen für die jeweiligen Teams haben?
2. Hat die Verwaltung darüber nachgedacht, das Procedere zu vereinfachen, um Mitarbeiter zu halten und so auch in ihrer beruflichen Entwicklung aktiv zu fördern, sowie ständige Einarbeitungszeiten bei Stellen auf denen jährliche Wechsel stattfinden, zu vermeiden?
3. Ist es richtig, dass externe Bewerber auf diese Stellen quasi automatisch unbefristet eingestellt werden?

Hannover / 18.02.2020